

# ZertifikateReport

## 38/2022

19.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

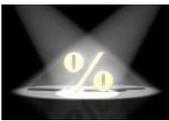
ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE

**Volles Programm.**

Jetzt neue  
Erklär-Videos



## Inhalt



### **RWE – Seitwärtsstrategien auf den europäischen Energieriesen**

S.2

Mit Discount- und Bonus-Zertifikaten auf die RWE-Aktie können Anleger einen defensiven Einstieg in die Aktie wagen.



### **SAP-Zertifikat mit 19% Chance und 31% Sicherheitspuffer**

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann noch Renditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen, wenn die SAP- Aktie wieder unter Druck gerät.



### **DSM – attraktive Seitwärtsrenditen mit Spezialchemie**

S.5

Mit Discount-Zertifikaten und Anleihen können Anleger in den nächsten Wochen auch bei einem leicht nachgebenden oder stagnierenden Aktienkurs positive Renditen erzielen.



### **Vonovia-Zertifikat mit 7,20% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer**

S.6

Mit einem neuen Memory Express-Zertifikat können Anleger in maximal 4 Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Vonovia-Aktie eine Bruttojahresrendite in Höhe von 7,20 Prozent erzielen.



### **SAP, BMW und AXA mit 10% Zinsen und 40% Schutz**

S.7

Mit einer neuen Aktienanleihe Plus können Anleger in den nächsten drei Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien Jahresbruttorenditen von 10 Prozent erzielen.

## RWE – Seitwärtsstrategien auf den europäischen Energieriesen

Autor: Thorsten Welgen

Stromerzeugungskapazität und EBITDA (3,7 Mrd. Euro) lagen bei RWE für 2021 knapp zur Hälfte in flexibler Generierung (Gas, Wasserkraft, Biomasse, Wasserstoff, Batterien), zu etwa einem Viertel in erneuerbaren Energien (Wind On- und Offshore, Solar) und zu weniger als 30 Prozent in Kernkraft und Kohle. Deren Anteil soll bis 2030 unter 10 Prozent fallen, bis dahin will RWE 50 Mrd. Euro investieren. Gerade wurden LNG-Lieferverträge mit ADNOC (Abu Dhabi) unterschrieben, die Deutschlands Gas-Versorgung ab Dezember 2022 sichern sollen. Zudem kauft RWE für 6,8 Mrd. US-Dollar das Clean Energy Business von Con Edison in den USA. Zur Finanzierung übernimmt der Staatsfonds von Qatar eine 2,43 Mrd. Euro schwere Pflichtwandelanleihe, die ihn mit 9 Prozent zum größten Aktionär macht.

### Discount-Strategie mit 14 Prozent Puffer (März)

Beim Discount-Zertifikat der HSBC mit der ISIN [DE000HG0MFZ5](#) errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap bei 36 Euro und dem Preis von 33,49 Euro eine Renditechance von 2,51 Euro oder 16 Prozent p.a. Der Sicherheitspuffer beträgt 14,3 Prozent. Schließt die Aktie am Bewertungstag 17.3.23 unter dem Cap, erhalten Anleger die Lieferung einer RWE-Aktie.

### Bonus-Strategie mit 28 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB mit der ISIN [DE000HB9PY02](#) zahlt den Höchstbetrag von 40 Euro, wenn die Barriere von 28 Euro (Puffer 28,4 Prozent) bis zum 17.3.23 niemals verletzt wird; andernfalls gibt's eine RWE-Aktie. Beim Preis von 37,19 sind 2,81 Euro oder 16,1 Prozent p.a. Rendite drin. Attraktives Abgeld: Das Zertifikat handelt 5 Prozent unter dem aktuellen Aktienkurs.

### Einkommensstrategie mit Kupon von 10,3 Prozent p.a. (Dezember)

Einen fixen Kupon von 10,3 Prozent p.a. zahlt die Aktienanleihe mit der ISIN [DE000HB81LN8](#) der HVB. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 12,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 15.12.23 zumindest auf Höhe des Basispreises von 36 Euro handelt (Puffer 8 Prozent). Im gegenläufigen Szenario erhalten Anleger 27 Aktien (= 1.000 Euro / 36 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die politischen Diskussionen um Preisdeckel für Energie könnten das Aufwärtspotenzial für Versorger begrenzen; zugleich spielt RWE mit seinem breiten Portfolio eine zentrale Rolle in der Energieversorgung und -wende. Mit Zertifikaten können Anleger einen defensiven Einstieg wagen.

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

## Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## SAP-Zertifikat mit 19% Chance und 31% Sicherheitspuffer

Nur von kurzen Korrekturbewegungen unterbrochen, befindet sich die SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600), schon seit langer Zeit auf dem Weg nach unten. Seit dem November 2021, als die Aktie noch bei 129,74 Euro notierte, verlor die Aktie des Softwarekonzerns mehr als ein Drittel ihres Wertes und verzeichnete am 23. September 2022 bei 79,58 Euro ein neues 12-Monats-Tief. In den vergangenen Tagen konnte sich die Aktie nach der Nachricht, dass SAP nun verstärkt mit den Vereinigten Arabischen Emiraten zusammenarbeiten wolle, allerdings wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 83,01 Euro erholen.

Erfüllen sich die Erwartungen der Experten von Jefferies & Company, die SAP zutrauen, erstmals in diesem Jahr die Erwartungen zu erfüllen und die Aktie mit einem Kursziel von 105 Euro zum Kauf empfehlen, dann könnte sich der Aktienkurs auf dem ermäßigten Niveau stabilisieren.

**Anlage-Idee:** Kann die SAP-Aktie, die auch nach den Kursrückgängen der vergangenen Monate mit einer Marktkapitalisierung von 97 Milliarden Euro noch immer zu den absoluten Schwergewichten im DAX zählt, die positiven Erwartungen erfüllen, dann könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in die Aktie gekommen sein. Wer das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufs deutlich reduzieren möchte und dennoch eine Rendite im zweistelligen Prozentbereich erzielen will, könnte als Alternative zum Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der SAP-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu überproportional hohen Renditen gelangen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 57 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 22. Dezember 2023 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 105 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000SN4RYL5**) auf die SAP-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 105 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 15. Dezember 2023, aktivierte Barriere befindet sich bei 57 Euro. Beim SAP-Aktienkurs von 83,01 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 88,08 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 88,08 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Dezember 2023 einen Bruttoertrag von 19,21 Prozent (=16 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,33 Prozent auf 57 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der SAP-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 57 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine SAP-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 88,08 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.





# Nicht an der Qualität sparen: Discount-Zertifikate made in Germany.

Jetzt mehr erfahren unter [www.LBBW-markets.de/discountzertifikate](http://www.LBBW-markets.de/discountzertifikate).

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## DSM – attraktive Seitwärtsrenditen mit Spezialchemie

Autor: Thorsten Welgen

Die Produkte des Spezialchemiekonzern DSM finden sich weltweit in Tierfutter, Getränken, (Spezial-) Nahrungs- und -ergänzungsmitteln, Medikamenten, Pflegeprodukten und auch industriellen Produkten. 2021 hat DSM 9,2 Mrd. Euro umgesetzt und damit ein operatives Ergebnis von 1,8 Mrd. Euro erzielt (EBITDA). Das grundsätzlich wachstums- und margenstarke Geschäftsmodell macht DSM für die Analysten der SG zum Qualitätstitel mit einem volatilieren Produktmix im Vergleich mit der Peer Group der Branche Flavours & Fragrances: Gegenüber Givaudan, IFF und Symrise schnitt die DSM-Aktie innerhalb der vergangenen 12 Monate unterdurchschnittlich ab. Von den 20-Jahres-Hochs bei nahezu 200 Euro zwischen November 2021 und Januar 2022 hat die Aktie (NL0000009827) gute 40 Prozent eingebüßt; beim aktuellen Kurs von 122 Euro beträgt die Marktkapitalisierung 20 Mrd. Euro.

### Discount-Strategie mit 14 Prozent Puffer (März 2023)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW4JHY6](#) bietet bei einem Preis von 103,83 Euro einen Sicherheitspuffer von 14,8 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 110 Euro ergibt sich eine Renditechance von 6,18 Euro oder 12,7 Prozent p.a. Liegt der Schlusskurs am Bewertungstag 17.3.23 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 23 Prozent Sicherheitspuffer (Juni 2023)

Mehr Puffer für eine längere Laufzeit gibt's beim Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000DW4JH43](#): Beim Preis von 93,82 sind ganze 23 Prozent Sicherheit drin. Aus der Differenz zum Cap von 100 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 6,17 Euro oder 9,2 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 16.6.23 unter dem Cap, gibt's auch hier einen Barausgleich.

### Einkommensstrategie mit 10,4 Prozent p.a. Kupon (September 2023)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (ISIN [DE000DW46YY6](#)) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 10,4 Prozent p.a. Die effektive Rendite steigt durch Kauf unter pari auf 13,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (15.9.23) mindestens auf Höhe des Basispreis von 120 Euro schließt. Andernfalls erhalten sie 8 Aktien (= 1.000 Euro / 120 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** Aktuell bietet einzig die DZ Bank eine gute Produktpalette für Anleger, die von einer Stabilisierung des DSM-Kurses ausgehen und in diesem Szenario zweistellige Seitwärtsrenditen realisieren wollen. Bei Strategieauswahl sind das persönliche Sicherheitsbedürfnis und der Anlagehorizont abzuwägen.

Werbung



**ZINSENTSCHEIDUNGEN  
BEWEGEN DIE BÖRSE**

Partizipieren an Zinsänderungen  
mit Produkten von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/zinsen](http://www.sg-zertifikate.de/zinsen)



## Vonovia-Zertifikat mit 7,20% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer

Die Vonovia-Aktie (ISIN: DE000A1ML7J1) befindet sich seit Monaten in einer Abwärtsbewegung, die am 28.9.22 beim Jahrestief bei 20,29 Euro ihren vorläufigen Tiefpunkt fand. Steigende Zinsen und Inflationsängste wurden als Gründe für die jüngsten Kursrückgänge genannt.

Wer auf dem ermäßigten Niveau den Kauf der Vonovia-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte, könnte als Alternative zum Direktinvestment die Investition in das aktuell zur Zeichnung angebotene Memory Express-Zertifikat der BNP Paribas ins Auge fassen. Dieses Produkt wird nicht nur bei einem steigenden, sondern auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Rendite abwerfen.

### 7,20% Zinsen, 50 Sicherheitspuffer

Der Vonovia-Schlusskurs vom 20.10.22 wird als Basispreis für das Memory Express-Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent des Basispreises wird sich die Barriere befinden. Notiert die Vonovia-Aktie am ersten Bewertungstag in einem Jahr, am 20.10.23, auf oder oberhalb des Basispreises, der nach dem ersten mit dem vorzeitigen Auszahlungslevel identisch sein wird, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus 7,20 Prozent zurückbezahlt. Wird der Aktienkurs an diesem Tag zwischen der Barriere und dem Ausübungspreis gebildet, dann wird nur der 7,20-prozentige Zinskupon ausbezahlt und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest um ein weiteres Laufzeitjahr, nach dem die vorzeitige Rückzahlung bereits dann erfolgen wird, wenn die Aktie dann oberhalb des auf 95 Prozent des Basispreises reduzierten Auszahlungslevels notiert. Nach dem dritten Laufzeitjahr wird sich das vorzeitige Auszahlungslevel bei 90 Prozent befinden.

Notiert die Vonovia-Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere, dann entfällt die Zinszahlung für das vorangegangene Laufzeitjahr. Diese wird allerdings nachgereicht, wenn der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere liegt. Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (20.10.26), dann wird es mit dem Nennwert und den ausstehenden Zinszahlungen getilgt, wenn die Aktie oberhalb der Barriere notiert. Befindet sich die Vonovia-Aktie an diesem Tag mit mehr als 50 Prozent im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 20.10.22 errechneten Anzahl von Vonovia-Aktien getilgt.

Das BNP Paribas-Memory Express-Zertifikat auf die Vonovia-Aktie, maximale Laufzeit bis 27.10.26, ISIN: [DE000PF99X92](#), kann noch bis zum 20.10.22 mit 1.000 Euro mit 101 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Dieses Memory Express-Zertifikat ermöglicht in maximal 4 Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Vonovia-Aktie eine Bruttojahresrendite in Höhe von 7,20 Prozent.

Werbung



**Cashback Trading**

Traden für 0 €\*

onemarkets by

**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

**\*MEHR INFOS**

## SAP, BMW und AXA mit 10% Zinsen und 40% Schutz

Die im EuroStoxx50-Index enthaltenen Aktien der AXA (ISIN: FR0000120628) und von BMW (ISIN: DE0005190003) entwickelten sich in den vergangenen Monaten mit Kursrückgängen von 6 und 16 Prozent besser als der Index, der im gleichen Zeitraum mit 18 Prozent ins Minus rutschte. Die ebenfalls im Index befindliche SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600) gab in gleichen Zeitraum sogar um 28 Prozent nach.

Anleger, die den 3 genannten Aktien in den nächsten Jahren keine allzu großen Kursrückgänge prognostizieren, könnten eine Investition in die neue Europa Plus-Aktienanleihe der RCB ins Auge fassen, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 10 Prozent ermöglicht.

### 10% Zinsen, 40% Sicherheit, Barrierebeobachtung nur am Laufzeitende

Die Schlusskurse der AXA-, der BMW- und der SAP-Aktie vom 20.10.22 werden als Startwerte für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Wird beispielsweise für die SAP-Aktie ein Basispreis von 83 Euro ermittelt, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf  $(1.000:83)=12,04819$  SAP-Aktien beziehen.

Die jeweiligen Barrieren, die ausschließlich am letzten Bewertungstag, dem 16.10.24 aktiviert sein werden, liegen bei 60 Prozent der Startwerte. Nach jedem der 3 Laufzeitjahre erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 10 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Wenn alle 3 Aktienkurse am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 21.10.24 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs am Bewertungstag seine Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Wird die Anleihe beispielsweise mittels der Lieferung von SAP-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger 12 Aktien zugeteilt und der Gegenwert des Bruchstückanteil wird Anlegern gutgeschrieben.

Die RCB-10% Europa Plus Aktienanleihe, fällig am 21.10.24, ISIN: **AT0000A30616**, kann noch bis 19.10.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Anleihe wird in den nächsten 3 Jahren einen Bruttojahresertrag von 10 Prozent abwerfen, wenn die AXA-, die BMW- und die SAP-Aktie in 3 Jahren nicht mit 40 Prozent im Vergleich zu den am 20.10.22 festgestellten Schlusskurse im Minus notieren.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.